

Verwendung des Plattenkalkes

Dieser in vielen Steinbrüchen Adnets vorkommende Plattenkalk wurde von den Steinmetzen auf den „gesunden Kern“ abgearbeitet. Über Jahrhunderte wurden daraus je nach Dicke Bodenplatten und Grabplatten hergestellt, die in unzähligen Kirchen und Palästen in weitem Umkreis verwendet wurden.

1

Rot-Graue Farben im Adneter Marmor

Das Adneter Gestein ist durch fein verteiltes rotes Eisenoxyd (Fe_2O_3) gefärbt. Lange nach der Ablagerung strömten entlang von Spalten mineralreiche Thermalwässern durch das Gestein. Dabei wurde das Eisenoxyd chemisch zu schwarzem (FeO) umgewandelt und damit das Gestein grau gefärbt.

In der Umgebung von kleinen Erzkörnern fand ein ähnlicher Vorgang statt, dabei entstanden die für Adnet typischen bis 5 cm großen hellgrauen Kreise.

2

Material - Entstehung

Der Plattenkalk entstand von 195 Mill. Jahren in einem flachen Meeresbecken. Abgelagert wurde sehr langsam (2mm in tausend Jahren) eine Mischung aus Kalkschalen von Plankton und Tintenfischen (Ammoniten) sowie eisen- und tonhaltigem Staub aus der Luft. Bodenlebewesen, Wasserströmungen und Setzungen im Schlamm führten zur Bildung von Knollen im Gestein. Periodisch wurde so wenig Kalkmaterial abgelagert, dass sich Eisen- und Manganhaltiger Ton in dünnen Lagen anreicherte. Entlang dieser tonreichen Lagen bricht das Gestein beim Abbau in 5-25 cm dicke Platten.

3

ADNETER MARMOR DER PLATTENBRUCH

- nach diesem Vorkommen werden weltweit rote Plattenkalke aus der unteren Jurazeit als Adneter Schichten bezeichnet



Culture Programme



UNIVERSITÄT SALZBURG



MARMOR MUSEUM



GEMEINDE ADNET



Koordinaten N 47,70179742 E 13,14371443
<http://chc.sbg.ac.at/saxahq/quarries/quarry/342>
Das Betreten der aktiven Steinbrüche ist nur mit autorisiertem Personal gestattet.

INFO: Adneter Marmor Museum



1



2



2



3

